

26.11.08 Bibliothek und Schule

Broschüre "Lese- und Medienecken"



Wie viele Bücher passen eigentlich in ein mannshohes und 90 cm breites Regal mit fünf Einlegeböden? Bei solchen Einrichtungsfragen hilft eine 48 Seiten umfassende Broschüre "Lese- und Medienecken", welche die Stiftung Lesen im Auftrag des Sächsischen Kultusministeriums erstellt hat, kompetent weiter. Ebenso bei der Suche nach pfiffigen Spielideen rund um das Thema Sprache. Vorgestellt werden Aktionsmöglichkeiten mit Lese-Medien-Clubs, Lesepatzen, Lesescouts, die kreative Schreibwerkstatt und Bildbetrachtung sowie Hörspielproduktion. Eine Ideenbörse und Serviceadressen runden die Informationen ab.

Die Broschüre verfolgt zunächst einmal das Ziel, alle sächsischen Schulen mit Ganztagsangebot dazu anzuregen, "Lese- und Medienecken" einzurichten. Lehrer sollen ermutigt werden, diesen wichtigen Baustein für das ganztägige Leben und Lernen in der Schule auszubauen und die medienpädagogische Infrastruktur weiter zu verbessern, damit Kinder aller Altersgruppen Lesespaß entdecken und die Medien sinnvoll nutzen können.

Aber auch bayerische Lehrer und Bibliotheken finden sicher wertvolle Anregungen in der Zusammenstellung, für die auch Klaus Dahm, Abteilungsleiter der BSB/Landesfachstelle München, einen Beitrag verfasst hat. Die Broschüre [zum kostenlosen Download](#) und weiterführende Informationen finden Sie im Netz.

(Nach Informationen der Stiftung Lesen)

"Lese- und Medienecken" - Info und Download (Stiftung Lesen; PDF, 3,4 MB)
(<http://www.stiftunglesen.de/lese--und-medienecken/default.aspx>)

© Bayerische Staatsbibliothek, Landesfachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen
München

Kaulbachstr. 19, 80359 München, www.lfs.bsb-muenchen.de

URL: www.lfs.bsb-muenchen.de/Aktuelles/detail.jsp?intID=40000282